

Bad Homburg, 07.04.2014

Bericht der Kommission Berufspolitik, Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. D. Petermeise, Wiesbaden wurde in der Kommissionssitzung vom Dezember 2013 (Frankfurt am Main) als neues Mitglied aufgenommen.

K. Werkmann (Büdingen) ist seit geraumer Zeit bestrebt, die Thematik der Berufshaftpflicht für die Kolleginnen und Kollegen, die sich mit der Wirbelsäulentherapie beschäftigen, neu aufzustellen. Hier sind unterschiedliche Modelle und Prämien angedacht. Sobald die Kommission über die möglichen Varianten und Prämien erfährt, werden wir Sie zeitnah ausführlich hierüber informieren.

Die Vorbereitungen für das Frühstückseminar im Rahmen der Jahrestagung 2014 Leipzig sind in vollem Gange. Thema und Referent/in werden in den kommenden Wochen festgelegt. Die Frühstücksseminare der Kommission sollen weiterhin interessante Themen unseres Berufslebens auf den neuesten Wissensstand bringen. Für Januar 2015 ist eine von Prof. M. Winking (Osnabrück) angestoßene Diskussionsrunde mit dem Titel „Ärzte und Juristen“ weitestgehend fertig geplant. Hier sollen wirbelsäulenrelevante Themen aus der Sicht der Juristen, Ärzte, Versicherungen, Politik usw. erörtert und ausführlich diskutiert werden.

Die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Pressestelle wird auch im Laufe des Jahres weitere Artikel über die Qualitätsoffensive der DWG und zu aktuellen Themen Stellung nehmen.

Wie in den vergangenen Berichten der Kommission kann ich nur betonen, dass wir gerne Anregungen und Vorschläge annehmen. Wir sind bemüht Informationen und neue beruflich relevante Aspekte auf den neuesten Stand zu bringen und an Sie weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. D. Rosenthal
Lt. der Kommission Berufspolitik,
Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit